



# Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens

Katholischer Religionsunterricht



pastoralraum  
am rohrdorferberg

Pfarrei Heiligkreuz Künten

# Die Pfarrei Heiligkreuz Künten

## Zur Geschichte der Pfarrei Künten

Bereits im Jahre 1776 wurde in Künten die erste Kapelle errichtet, die mehrmals erweitert und renoviert wurde. Obwohl Künten ab 1799 einen eigenen Priester zugesprochen erhielt, gehörte Künten weiterhin zur Pfarrei Rohrdorf. Im Jahre 1901 wurde die Kaplanei Künten per Dekret von der Pfarrei Rohrdorf abgetrennt und als eigenständige Pfarrei errichtet. Die erste Pfarrwahl war am 18. August und die Installation des ersten Pfarrers von Künten erfolgte am 29. September 1901.

Die Kirchgemeindeversammlung wählte 1954 eine Baukommission mit dem Auftrag, die Kirchenbau-Frage zu prüfen. Man erkannte bald, dass eine Vergrößerung der baufälligen und immer wieder an- und umgebauten Kirche nicht verantwortet werden könnte. Es drängte sich ein Neubau auf. In den Vordergrund trat die Frage nach dem Standort. Dieses Problem brachte zum ersten Mal eine grössere Bewegung in die Kirchgemeinde, diese konnte aber 1961 gelöst werden. Dank grosser Hilfs- und Opferbereitschaft gelang es, eine neue Kirche nach den Plänen von Architekt Walter Moser zu errichten, die am 30. Mai 1965 von Bischof Franziskus von Streng feierlich eingeweiht wurde.

So feierte unsere Kirchgemeinde, die ca. 750 Mitglieder umfasst, im Jahr 2015 ihr 50 jähriges Jubiläum. Am 23. August 2015 wurden diese Feierlichkeiten zusammen mit unserem Bischof Felix Gmür begangen.

Ein weiterer Schritt erfolgte am 10. September 2016. Der Pastoralraum „am Rohrdorferberg“ wurde errichtet. Das bedeutet, die Pfarreien Rohrdorf, Stetten, Bellikon und Künten mit ca. 6000 Katholiken sind künftig gemeinsam unterwegs.



# Religionsunterricht (RU)

Von der 1. bis 5. Klasse besuchen die Kinder wöchentlich eine Lektion oder alle 2 Wochen eine Doppellektion konfessionellen Religionsunterricht. Der Unterricht wird von unseren Katechetinnen erteilt. Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse und der Oberstufe werden von unserer Jugendseelsorge ca. 1 Mal pro Monat blockweise unterrichtet.

Unser Unterricht richtet sich ab dem Schuljahr 2019/2020 nach dem neuen Lehrplan LeRUKa. Dieser „Lehrplan für Religionsunterricht und Katechese“ ist für die gesamte Deutschschweiz verbindlich. In fünf Altersabschnitten, Zyklen genannt, lernen Kinder und Jugendliche Identität zu entwickeln, religiöse Ausdrucksfähigkeit zu erwerben und christliche Werte vertreten zu können.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Kirche. Wir bemühen uns, den Glauben zeitgemäss und lebendig an die junge Generation weiterzugeben und sie auf die verschiedenen Sakramente wie Erstkommunion, Versöhnung und Firmung vorzubereiten.

Pro Schuljahr findet ein Elternabend zum entsprechenden Jahresthema statt.

Ebenfalls gestalten wir mit den Kindern zum jeweiligen Jahresthema einen Gottesdienst.

Familien sind zudem zu verschiedenen religiösen und gottesdienstlichen Angeboten übers Jahr verteilt eingeladen.

Mehr Informationen und Aktuelles auf der Website und im Horizonte.

[www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch](http://www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch)

# Adressen Katechesenteam

## **Katechetin 1. - 3. Klasse:**

Helena Wettstein, Remetschwil  
helena.wettstein@kathrb.ch  
Telefon 056 496 29 04/Natel 078 607 50 55

## **Katechetin 4. & 5. Klasse:**

Vroni Peterhans, Vogelrüti, Niederrohrdorf  
vroni.peterhans@kathrb.ch  
Telefon 056 496 60 55/Natel 077 464 25 64

## **Katechetinnen 6. Klasse & Oberstufe:**

Katrin Heeb und Silvana Gasic  
silvana.gasic@kathrb.ch  
Telefon 056 496 67 40

## **Jugendseelsorge Rohrdorf:**

Katrin Heeb  
katrin.heeb@kathrb.ch  
Telefon 056 496 67 40

**Homepage Katholische Pfarrei Künten**  
[www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch](http://www.pastoralraum-am-rohrdorferberg.ch)

## 1. Klasse

- Kräfteschulung mit der **Schöpfungsgeschichte**: staunen, danken, sich freuen, trauern, loben usw.
- Das **Kreuzzeichen**: „Im Namen des Vaters...“
- Jesusbeziehung mit Geschichten aus seinem Leben
- Kirchenfeste

Gemeinsam wird ein Salbungs-Gottesdienst gefeiert

---

## 2. Klasse

- Gebetserfahrungen austauschen und sich mit dem Beten vertraut machen
- Von der Gemeinschaft des Betens erfahren
- Jesus hat uns das wichtigste Gebet gelernt: **Das Vaterunser**

Dazu gestalten wir das Vaterunser-Büchlein, welches mit den Kindern in einem Gottesdienst gesegnet wird.

---

## 3. Klasse

Das zentrale Thema ist die **Erstkommunion** mit dem grossen Festgottesdienst im Frühling.

- Unsere Kirche kennen lernen
- Das Taufsakrament
- Die Bedeutung des **Heiligen Brotes als Kraftquelle erfahren**

Am 1. Advent, Palmsonntag und Fronleichnam sind die Kinder mit ihren Familien ganz besonders zu den gemeinsamen Feiern eingeladen.

---

## 4. Klasse

Die Kinder gehen mit den wichtigen ethischen Fragen des Zusammenlebens: **Gewissensbildung** und **Versöhnung** nach.

- Wo haben wir Fehler und Stärken?
- Wie können wir es besser machen?

Zusammen mit einer selbst ausgewählten Begleitperson, macht sich jedes Kind auf den **Versöhnungsweg**. Zu dem Versöhnungsfeier sind alle herzlich eingeladen.

---

## 5. Klasse

Bräuche und Feste des **Kirchenjahres** werden weiter gelernt und vertieft zB:

- Warum beginnt das Kirchenjahr am 1. Advent
- Wo liegt der tiefere **Sinn von Weihnachten und Ostern**

Ein kreativer **Kirchenjahres-Kalender** wird gestaltet, welcher in einem Gottesdienst gesegnet wird.

---

## 6. Klasse

Der Religionsunterricht in der 6. Klasse ist nicht mehr im Schulstundenplan integriert. Er findet im Normalfall einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag statt.

Der Religionsunterricht eröffnet den Jugendlichen Zugänge zu sich selbst, zu den christlichen Werten und deren Auswirkungen in ihrem direkten Umfeld.

Der Religionsunterricht ermutigt die Jugendlichen zur Begegnung mit gläubigen Menschen, mit der Kirche, der Pfarrei und mit Gott.

Der „Aufbruchs-Gottesdienst“ im Juni soll die Jugendlichen dafür stärken.

---

## 7. Klasse

In diesem Jahr stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Die eigenen Wertvorstellungen reflektieren und für sie eintreten.
- Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart kritisch hinterfragen und eigene Ausdrucksformen finden

Der Unterricht wird in Form von Modulen stattfinden, welche die Jugendlichen nach ihren Wünschen besuchen können.

---

## 8. Klasse

In der 8. Klasse wird es drei Angebote geben, bei denen die Jugendlichen das Thema selbst bestimmen und sich frei entfalten dürfen. Das kann ein Ausflug, ein gemeinsames Essen oder auch ein Workshop sein.

---

## 9. Klasse

Ein Jahr vor der Firmung stehen die beiden Projektwochen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler können sich zwischen einer Pilgerwoche, oder einem Bergwaldprojekt ihrer Wahl entscheiden.

## 10. Klasse

Nach Beendigung der Oberstufe beginnt der eigentliche Firmweg, respektive die Firmvorbereitung. Bei den Vorbereitungen für das Firmthema, sowie den Treffen mit den Firmpatinnen und Firmpaten und dem Firmspender, begeben sich die Jugendlichen auf den Firmweg und schliessen diesen im gleichen Jahr ab.

---

# Freiwillige Angebote für Kinder & Jugendliche



Wir, die Minis Künten, helfen ca. 5x im Jahr im Gottesdienst mit. Die Möglichkeit zum Ministrieren in der Kirche ist für alle katholischen Kinder nach der Erstkommunion möglich. Unsere Sakristanin Andrea Leuenberger wird den einen oder anderen Anlass während dem Jahr organisieren.



Das Highlight des Jahres ist das Herbstlager, welches von einem eigenständigen Leitungsteam geplant wird und unter den Richtlinien von J+S geführt wird.

Hast du Fragen oder willst bei uns mitmachen? Dann melde dich gerne bei:

[andrea.leuenberger@kathrb.ch](mailto:andrea.leuenberger@kathrb.ch)



Für unsere **Chinderfiire** suchen wir Interessierte, die gerne mit kleineren Kindern 4 – 5 Anlässe pro Jahr mitorganisieren. Diese Feiern können entweder während eines Gottesdienstes im UG der Kirche oder teils in der Kirche gestaltet werden. Meist wird anhand einer Geschichte, dem Alter der Teilnehmenden angepasst, erzählt und danach gebastelt, gemalt, auch gesungen oder musiziert. Weitere Infos gibt gerne Vroni Peterhans: [vroni.peterhans@kathrb.ch](mailto:vroni.peterhans@kathrb.ch)